

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Ginsheim-Gustavsburg

**Wahl der Stadtverordnetenversammlung am 14. März 2021  
Nachrücken von Stadtverordneten**

Herr Siegfried Nachtmann (FW GiGu)) hat auf sein Mandat in der Stadtverordnetenversammlung verzichtet.

Ich stelle gemäß § 34 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) daher fest, dass Frau Britta Leinz, wohnhaft Immanuel-Kant-Str. 3, mit sofortiger Wirkung als nächste noch nicht berufene Bewerberin des Wahlvorschlags Freie Wähler Ginsheim-Gustavsburg (FW GiGu) mit den meisten Stimmen in die Stadtverordnetenversammlung an die Stelle von Herrn Siegfried Nachtmann nachrückt.

Gegen diese Feststellungen kann jede/r Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von **zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung** Einspruch erheben. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, unterstützen; bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten müssen mindestens 100 Wahlberechtigte den Einspruch unterstützen.

Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter der Stadt Ginsheim-Gustavsburg, Schulstraße 12, 65462 Ginsheim-Gustavsburg einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Ginsheim-Gustavsburg, 10.10.2022

gez. Joseph  
Wahlleiter